



Der Chor auf dem Domplatz in Brixen.

ROMANISCHE KLÄNGE IM SÜDTIROL

Chor viril Surses on tour

cvs. Nach der Teilnahme am Schweizerischen Chorwettbewerb in Chur fand ein weiterer Höhepunkt im Gesangsjahr des Oberhalbsteiner Männerchors statt: eine Reise ins Südtirol mit einem Gemeinschaftskonzert mit dem Männerchor Neustift und berührenden Auftritten in Brixen.

Chor viril Surses

Beim Chor viril Surses handelt es sich um einen der drei grossen Talschaftsmännerchöre Graubündens. Die Sänger stammen grösstenteils aus dem Oberhalbstein. Nach der Auflösung des Talvereins Albula haben sich einige Sänger aus dem Albulatal

dem Chor angeschlossen. Die meisten Sänger wirken in anderen Dorf- oder Kirchenchören mit und treffen sich am Sonntagabend während eines Gesangsjahres zur gemeinsamen Chorprobe. Der über 100-jährige Chor pflegt das romanische Liedgut, traditionelles wie auch zeitgenössisches. Auch Werke der Romantik oder Klassik wurden von sprachkundigen Mitsängern in die romanische Sprache überführt. Seit 2016 steht der Chor unter der Leitung von Rainer Held, begnadeter Dirigent und Leiter der Abteilung Musik an der Pädagogischen Hochschule Luzern. Dieser traf vor drei Jahren den Präsidenten des Männer-

chors Neustift bei einer Gesangswoche im Südtirol und legte den Grundstein für das Gemeinschaftskonzert, das am vergangenen Freitag in der Mehrzweckhalle Vahrn stattfand.

Männerchor Neustift

Der Chor zählt aktuell 33 aktive Mitglieder und steht unter der Leitung von Benedikt Baldauf. Mit weltlichen und geistlichen Konzerten tritt der Chor immer wieder an die Öffentlichkeit. Die Mitgestaltung verschiedener Anlässe (kirchlich und weltlich) gehört ebenfalls zum Inhalt des kulturellen Auftrages. Auftritte im In- und Ausland, Auszeichnungen und erste Plätze bei nationalen und internationalen Wettbewerben zählen zum erfolgreichen Schaffen in der 60-jährigen Geschichte des Chores.

Von besonderen Räumen, Gesangesfreude und Kameradschaft

Nicht nur am Gemeinschaftskonzert in der Mehrzweckhalle von Vahrn wurde gepflegter Chorgesang zum Besten gegeben. Der Chor viril Surses nutzte auch die Gelegenheit, sich beim Abt des Augustinerklosters Neustift, Eduard Fischnaller, der die Besuchergruppe höchstpersönlich durch die beeindruckenden Räume seines Klosters führte, mit einem romanischen Liederstrass zu bedanken. Die Trinkstube wurde für einen Moment zum Konzertlokal. Ausgestattet wurde auch die spannende Akustik im Brixner Dom und in dessen reich verziertem Kreuzgang. Als ganz besondere Erfahrung wird der Auftritt im Innenhof der Hofburg in Erinnerung bleiben. Der Dirigent dirigierte vom Mittelpunkt des prächtigen Renaissancehofs aus, während seine Sänger auf beiden Seiten des grossen Innenhofes weitgehend auf sich alleine gestellt aus den Loggiarundungen hinuntersangen. Da war es äusserst zweckmässig, dass die Lieder auswendig gesungen werden und sich die Sänger auf den Dirigenten konzentrieren konnten. «Bis orat qui bene cantant» (doppelt betet, wer gut singt), wird dem heiligen Augustinus zugeschrieben. Der Chor darf für sich in Anspruch nehmen, gut gesungen zu haben. Daneben kam die Kameradschaft nicht zu kurz. Für gute Stimmung sorgte bereits die lange An- und Rückreise im Car sowie das prachtvolle Frühlingswetter unterwegs, das Begegnungen zwischen Jung und Alt ermöglichte.

«Revanche» am 25. Mai 2024 in Savognin

Das Gemeinschaftskonzert wird am Samstag, den 25. Mai 2024, in der Mehrzweckhalle Savognin wiederholt. Giancarlo Lozza, Präsident des Chors viril Surses, hofft, die empfangene Gastfreundschaft angemessen erwidern und dem Männerchor Neustift ein hoffentlich unvergessliches Chorerlebnis im Herzen Graubündens ermöglichen zu können.



Ein besonderes Gesangerlebnis in der Hofburg.

Bilder zVg